



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 21 -

Kiel, 19. Februar 2009
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1143
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

über die 84. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 18. Februar 2009,
im Sitzungszimmer 138 des Landtags*

Beginn: 10:05 Uhr

Die Ausschussmitglieder behandelten zunächst den eigenständigen Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. **Rahmenbedingungen für Windenergie überarbeiten**, Umdruck 16/2940. Nach kurzer nochmaliger Erörterung der Vorlage wurde der Antrag mit der Mehrheit von CDU und SPD gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Stimme der FDP abgelehnt.

Den Bericht der Landesregierung über die **Situation am Ausbildungsstellenmarkt in Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/2189, nahm der Ausschuss einstimmig abschließend zur Kenntnis.

Den interfraktionellen Antrag betr. **Initiativen zur Stabilisierung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung**, Drucksache 16/2423, empfahl der Ausschuss einstimmig dem Landtag zur Annahme. - Ebenfalls mit der Mehrheit von CDU und SPD gegen die Stimmen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schlug der Ausschuss dem Landtag vor, den Antrag der Fraktionen von CDU und SPD betr. **Programm für Zukunft und Beschäftigung**, Drucksache 16/2425, anzunehmen. Die hierzu vorliegenden Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 16/2429, und der FDP, Umdruck 16/3991, fanden keine Mehrheit im Ausschuss.

Den Bericht der Landesregierung zum **Nachwuchs in der Seeschifffahrt sicherstellen**, Drucksache 16/2398, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Der Antrag der Abgeordneten des SSW **Bildung einer grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe zum Ausbau der Infrastruktur im deutsch-dänischen Grenzland**, Drucksache 16/2379, soll in der übernächsten Sitzung des Ausschusses am 11. März 2009 fortberaten werden. Zu dieser Sitzung sollen Vertreter der IHK Flensburg und des Udviklingsråds Sønderjylland zu einem Gespräch mit den Ausschussmitgliedern über Möglichkeiten der Erarbeitung und Durchführung grenzüberschreitender Verkehrsinfrastrukturprojekte im deutsch-dänischen Grenzland eingeladen werden.

Als Termin für eine gemeinsame Sitzung mit dem Wirtschaftsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft zum Schwerpunktthema Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals legte der Ausschuss den 29. April 2009 fest. Dieser Sitzungstag soll um 14 Uhr mit einer Beratungssitzung des Wirtschaftsausschusses im Landeshaus beginnen und dann ab 15:30/16 Uhr mit den Parlamentariern der Hamburgischen Bürgerschaft im Rahmen einer gemeinsamen Bootsfahrt zu Ausbauteilstücken des Nord-Ostsee-Kanals fortgesetzt werden. Die Sitzung soll wegen anderweitiger terminlicher Verpflichtungen der Ausschussmitglieder gegen 17:30 Uhr enden.

Schluss: 11:05 Uhr

gez. Neil